



Umgebungslärm Aktionspläne sind vollkommen unzureichend

Das Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie hat nun Aktionspläne zum Thema Lärm veröffentlicht, auch ein Teil für Fluglärm ist dabei:

<http://www.laerminfo.at/article/articleview/72618>

Wir haben dazu eine gründliche Stellungnahme abgeben

http://www.stop-fluglaerm.at/uploads/media/Stellungnahme_StopFluglaerm20052009.pdf

Neben anderen Bürgerinitiativen, hat auch die Arbeiterkammer sowie das Umweltbundesamt die Fluglärmgrenzwerteverordnung kritisiert („Lärmschutzschwellwerte viel zu hoch angesetzt, kein zeitgemäßes Schutzniveau“)

www.arbeiterkammer.at/online/besserer-schutz-vor-fluglaerm-53056.html

Denn im jetzigen Entwurf wäre z.B. Nachts 52dB(A) statt 40dB(A) erlaubt – das sind um 1585% mehr, also 15 mal so viele Flugzeuge wie lt. WHO!

Gemeinsam fordern wir: Die Bevölkerung von Wien und Umgebung soll nicht mehr belastet werden als von der WHO gefordert / zugelassen!

Lärmgebührenmodell für Starts und Landungen

Im Dialogforum haben wir an einem aufkommensneutralen Modell mitgearbeitet, das laute Flugzeuge mit einer Gebühr belastet, leise hingegen belohnt. Dieses Modell wurde auch von der Stadt Wien unterstützt.

Dieses Modell befindet sich heuer in Erprobung – d.h. die Gebühren werden berechnet aber nicht eingehoben. Aus unserer Sicht sind die Gebühren zu gering, aber dieses Verfahren ist ein Schritt in die richtige Richtung.

Status der Umweltverträglichkeitsprüfung für die 3te Piste

Wegen der vielen qualifizierten Einsprüche und der deshalb von der Behörde laufend geforderten Nachbesserungen (u.a. neue Verkehrsprognose), geht das Verfahren langsam voran. Es ist voraussichtlich im 1. Halbjahr 2011 mit der Öffentlichen Auflage, der mündlichen Verhandlung und dem Bescheid 1. Instanz zu rechnen (dieser wird aber sicher beeinsprucht werden). Der Flughafen hat nun parallel zum Verfahren mit Vermessungsarbeiten begonnen.

Die Zahlen der Flugbewegungen steigen wieder !

Wir dürfen in der Krise nicht unaufmerksam werden. Die Zahl der Starts und Landungen (2009: 243.430) und der Passagiere (über 18 Millionen) ist bereits fast wieder so hoch wie 2007 und steigt weiter! Einige Fluglinien kündigen bereits wieder neue Flugverbindungen an und der Flughafen prognostiziert für 2010 einen Anstieg der Flugbewegungen von 1%.

(ca. 24000 Starts u. Landungen). Auch wird seit Februar am Skylink weitergebaut ! Wir dürfen daher nicht annehmen, dass der Flughafen seine Ausbaupläne ad acta gelegt hat!

Flughafen fordert für die Bevölkerung schlechtere Lärmmessmethode !

Neu in der Trickkiste: Der Flughafen will vom Lärmmessverfahren ÖAL24 auf ECAC29 umsteigen – das würde bedeuten, dass die offiziell lärmbelasteten Zonen kleiner werden – bei gleicher Belastung! Natürlich werden wir uns vehement gegen solche Tricks wehren!

Wir sind nur so stark wie SIE! Deshalb:

◆ Beschweren Sie sich, wenn Sie sich gestört fühlen. Rufen Sie zum **Ortstarif**

0810 22 33 40 oder mailen Sie umwelttelefonie@yourccc.com

Die Anrufe und Mails werden nach wie vor gezählt und nach Regionen ausgewertet - daher stärken Sie damit unmittelbar die verhandelnden Bürgerinitiative ihrer Region !



- ◆ Leiten Sie dieses Mail an Freunde und bekannte weiter
- ◆ Wenn Sie diesen Newsletter zum ersten mal bekommen haben und weiter informiert werden wollen oder ihre e-mail Adresse ändern werden, **senden Sie bitte eine Kurze Nachricht an info@stop-fluglaerm.at** . Wir werden ihre e-mail Adresse nicht weitergeben und nur alle paar Monate oder bei dringenden Anlässen Newsletter verfassen.

- ◆ Schreiben Sie an Zeitungen und Redakteure, sowie dem ORF. Hier einige E-Mail-Adressen:

chefredaktion@apa.at; bernhard.ichner@kurier.at; erich.vorrath@kronenzeitung.at;
chefredaktion@kronenzeitung.at; karin.krichmayr@derstandard.at; chefredaktion@derstandard.at;
leserbriefe@derstandard.at; mirjam.marits@diepresse.com; michael.lohmeyer@diepresse.com;
leser@diepresse.com; chefredaktion@diepresse.com; c.dworak@noen.at;
mathias.ziegler@wienerzeitung.at; chefredaktion@wienerzeitung.at; a.dohr@bezirksjournal.at;
redaktion@format.at; redaktion@profil.at; redaktion@news.at; peter.resetarits@orf.at;

Verhandlungen und Informationsmaterial kosten viel Freizeit, aber auch Geld, bitte daher um Ihre Unterstützung: **BLZ: 20111 Konto Nr.: 28527364100**, „**Stop-Fluglaerm**“ - **Danke!**